

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 12.03.2012
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Backofenreiniger
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Backofenreiniger
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**  
Hanke & Seidel GmbH & Co.KG  
Waldbadstr. 20-22  
33803 Steinhagen  
05204-9105-0  
Ansprechpartnerin: Frau Kraus  
  
Seewald Chemie GmbH & Co.KG  
Waldbadstr. 20-22  
33803 Steinhagen  
05204-92773-69  
Ansprechpartnerin: Frau Budde  
  
Busch - Chemie Handels- und Vertriebs GmbH & Co.KG  
Waldbadstr. 20-22  
33803 Steinhagen  
05204-9166-0  
Ansprechpartnerin: Frau Kraus  
  
Aqua-Systeme Schäfer & Diekmann GmbH & Co.KG  
Waldbadstr. 20-22  
33803 Steinhagen  
05204-920240  
Ansprechpartnerin: Frau Kraus
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**  
sdb@csb-online.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Frau Kraus: kraus@hanke-seidel.com  
Frau Budde: budde@seewald-chemie.com
- **1.4 Notrufnummer:** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Mainz · Tel.: +49 (0) 6131 / 19 24 0

\* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 1)

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kaliumhydroxid

D-Glucopyranose, Oligomer, Dectyloctylglykosid

· **Gefahrenhinweise**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· **Sicherheitshinweise**

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P308+P310 BEI Exposition oder falls betroffen: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren:**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**



· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:**

Wässrige Lösung

Gemisch aus organischen und anorganischen Stoffen

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 Indexnummer: 019-002-00-8 Reg.nr.: 01-2119487136-33	Kaliumhydroxid  Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314;  Acute Tox. 4, H302	10-<25%
-----------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 1569-02-4 EINECS: 216-374-5 Reg.nr.: 01-2119462792-32	Ethoxypropanol Flam. Liq. 3, H226; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	≤ 2,5%
CAS: 68515-73-1 NLP: 500-220-1 Reg.nr.: 01-2119488530-36-xxxx	D-Glucopyranose, Oligomer, Dectyloctylglykosid Eye Dam. 1, H318	≤ 2,5%
EG-Nummer: 931-341-1	Amine, C12-18 (gradzahlig)-alkyldimethyl-, N-Oxide Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315	≤ 2,5%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

· **Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004/EG:**

nichtionische Tenside, Polycarboxylate

< 5%

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

· **nach Einatmen:**

Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Unverletztes Auge schützen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

· **nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

KEIN Erbrechen herbeiführen - Perforationsgefahr!

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Gefahren:** Gefahr von Magenperforation.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**

· **Geeignete Löschmittel:**

Produkt/Stoff selbst brennt nicht, Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebungsbedingungen ausrichten.

· **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** entfällt

· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Ätzende Gase/Dämpfe

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

· **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dampf nicht einatmen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Aerosolbildung vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Haut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Das Produkt ist nicht brennbar.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Im Originalgebilde aufbewahren.

Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Ammoniumsalzen lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: im Dunkeln bei 15-20 °C

Unter diesen Bedingungen ist das Produkt mindestens 18 Monate ohne Qualitätseinbuße lagerfähig.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Lagerklasse (LGK):**  
LGK 8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**1569-02-4 Ethoxypropanol (≤2,5%)**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y, 14
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

· **DNEL-Werte**

**1310-58-3 Kaliumhydroxid**

Inhalativ	DNEL long-term exposure - local effects	1 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)

**68515-73-1 D-Glucopyranose, Oligomer, Dectyloctylglykosid**

Oral	DNEL long-term exposure - systemic effects	35,7 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL long-term exposure - systemic effects	357000 mg/kg bw/d (Verbraucher)
		595000 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL long-term exposure - systemic effects	124 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		420 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)

**61788-90-7 Amine, C12-18 (gradzahlig)-alkyldimethyl-, N-Oxide**

Oral	DNEL long-term exposure - systemic effects	0,44 mg/kg bw/d (Verbraucher)
Dermal	DNEL long-term exposure - systemic effects	5,5 mg/kg bw/d (Verbraucher)
		11 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL long-term exposure - systemic effects	3,8 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)
		15,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)

· **PNEC-Werte**

**68515-73-1 D-Glucopyranose, Oligomer, Dectyloctylglykosid**

PNEC	0,176 mg/l (Wasser (Süßwasser)) (Assessment factor 10)
	0,27 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung)) (Assessment factor 100)
	0,0176 mg/l (Wasser (Meerwasser)) (Assessment factor 100)
	1,516 mg/kg (Süßwassersedimente)
	0,152 mg/kg (Meerwassersedimente)
	0,654 mg/kg (Boden) (Assessment factor 1000)
	500 mg/l (Kläranlagen) (Assessment factor 1)

**61788-90-7 Amine, C12-18 (gradzahlig)-alkyldimethyl-, N-Oxide**

PNEC STP	24 mg/l (Kläranlagen)
PNEC aqua (freshwater)	0,0335 mg/l (Wasser (Süßwasser))
PNEC aqua (marine water)	0,00335 mg/l (Wasser (Meerwasser))
PNEC intermittent release	0,0335 mg/l (Wasser (intermittierende Freisetzung))

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC sediment (freshwater)	5,24 mg/kg (Süßwassersedimente)
PNEC sediment (marine water)	0,524 mg/kg (Meerwassersedimente)
PNEC soil	1,02 mg/kg (Boden)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· **Atemschutz:** Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Kombinationsfilter B-P2, Kennfarbe grau-weiß

· **Handschutz:**

Handschuhe - Laugenbeständig

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

· **Handschuhmaterial**

Handschuhe aus Chloroprenkautschuk - CR

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) - FKM

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm

Handschuhe aus Polyvinylchlorid - PVC

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeationszeit / Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)

Wert für die Permeation: Level  $\geq 6$

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR

Handschuhe aus Naturkautschuk/Naturalatex - NR

Handschuhe aus Stoff

Handschuhe aus Leder

· **Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Gesichtsschutz

· **Körperschutz:**

Laugenbeständige Schutzkleidung

Stiefel

Körperschuttmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**  
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

- **Form:** flüssig
- **Farbe:** braun
- **Geruch:** charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** nicht anwendbar

· **pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** 12-13

· **Zustandsänderung**

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt
- **Siedepunkt/Siedebereich:** 100 °C

· **Flammpunkt:** nicht anwendbar

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** nicht anwendbar

· **Zündtemperatur:** nicht anwendbar

· **Zersetzungstemperatur:** keine Daten verfügbar

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt / der Stoff ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt / der Stoff ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

- **untere:** nicht anwendbar
- **obere:** nicht anwendbar

· **Brandfördernde Eigenschaften** nicht als oxidierend eingestuft

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 23 hPa

· **Dichte bei 20 °C:** 1,20-1,24 g/cm<sup>3</sup>

· **Schüttdichte:** nicht anwendbar

· **Relative Dichte:** nicht bestimmt

· **Dampfdichte (Luft = 1):** keine Daten verfügbar

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** keine Daten verfügbar

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

- **Wasser:** vollständig mischbar
- **organischen Lösemitteln:** nicht bestimmt

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bioakkumulierbar

· **Viskosität:**

- **dynamisch:** nicht bestimmt
- **kinematisch:** nicht bestimmt
- **Organische Lösemittel:** 2,0 %
- **Wasser:** 75,0 %

· **Festkörpergehalt:** 19,8 %

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 7)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
- **10.2 Chemische Stabilität** Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Stark exotherme Reaktion mit Säuren.  
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Säuren  
Ammoniumsalze  
unedle Metalle
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ätzende Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**1310-58-3 Kaliumhydroxid**

Oral	LD50	284 mg/kg (Ratte)
------	------	-------------------

**1569-02-4 Ethoxypropanol**

Oral	LD50	4900 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	9500 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 14200 mg/l (Ratte)

**68515-73-1 D-Glucopyranose, Oligomer, Dectyloctylglykosid**

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD Guideline 423)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)

**61788-90-7 Amine, C12-18 (gradzahlig)-alkyldimethyl-, N-Oxide**

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
------	------	----------------------

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS) folgende Gefahren auf:  
Skin Corr. 1A  
Acute Tox. 4 (oral)
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**  
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** nicht eingestuft

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Mutagenität** nicht eingestuft
- **Reproduktionstoxizität** nicht eingestuft
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

**1310-58-3 Kaliumhydroxid**

LC50/96 h 80 mg/l (Koboldkärppling (*Gambusia affinis*))

**68515-73-1 D-Glucopyranose, Oligomer, Dectyloctylglykosid**

EC50/48 h > 100 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*)) (OECD Guideline 202)

EC50/72 h 27,22 mg/l (Alge (*Desmodesmus subspicatus*))

LC50/96 h 126 mg/l (Zebraärbling (*Danio rerio*)) (OECD Guideline 203)

**61788-90-7 Amine, C12-18 (gradzahlig)-alkyldimethyl-, N-Oxide**

EC50 240 mg/l (Bakterien)

EC50/48 h 8 mg/l (Wasserfloh (*Daphnia magna*))

EC50/72 h 0,8 mg/l (Alge (*Scenedesmus subspicatus*))

LC50/96 h 14 mg/l (Goldorfe (*Leuciscus idus*))

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.  
Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Nicht bioakkumulierbar

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert):** nicht anwendbar

· **Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert):** nicht anwendbar

· **AOX-Hinweis:**

Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen und trägt somit nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).

· **Allgemeine Hinweise:**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2



überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN1814
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> · <b>ADR</b> · <b>IMDG, IATA</b>	UN1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>  · <b>ADR</b>  	
· <b>Klasse</b> · <b>Gefahrzettel</b>	8 (C5) Ätzende Stoffe 8
· <b>IMDG, IATA</b>  	
· <b>Class</b> · <b>Label</b>	8 Ätzende Stoffe 8
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nicht anwendbar. NEIN
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · <b>Kemler-Zahl:</b> · <b>EMS-Nummer:</b> · <b>Segregation groups</b>	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Alkalis
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht bestimmt</b>	
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich. Postsonderbestimmungen beachten.
· <b>ADR</b> · <b>Begrenzte Menge (LQ):</b>	1L

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 10)

· <b>Beförderungskategorie:</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode:</b>	E
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN1814, KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, 8, II

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
- **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: Nicht genannt
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotverordnungen**  
TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“  
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“  
A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“  
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“  
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“  
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“  
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“  
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“  
BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“  
BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“  
BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“  
BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“  
BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**  
Der Stoff/das Produkt ist kein SVHC und ist nicht in der Kandidatenliste enthalten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:** Das Sicherheitsdatenblatt wurde inhaltlich überprüft/überarbeitet.
- **Relevante Sätze:**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.07.2015

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 01.07.2015

**Handelsname: Backofenreiniger**

(Fortsetzung von Seite 11)

· **Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

C.S.B. GmbH

Düsseldorfer Str. 113

47809 Krefeld

Tel.: +49-(0)2151-652086-0

Fax: +49-(0)2151-652086-9

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1

Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4

Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt / diesen Stoff ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, sind am linken Seitenrand mit \* gekennzeichnet.